KÖSTER
Abdichtungssysteme

KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf

Technisches Merkblatt M 154 025

Stand: 25.03.2026

M - Mauerwerksinstandsetzung

schneller, grauer, grobkörniger Vorspritzmörtel mit früher Überarbeitbarkeit

Eigenschaften
Schneller, grauer Vorspritzmörtel mit Polymervergütung für die Flächenvorbereitung für KÖSTER Sanierputze. Sehr gute Haftung auch auf stark feuchte- und salzbelasteten Untergründen.

Technische Daten

Größtkorn	bis 3 mm
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min.
Erstarrungsbeginn nach	ca. 60 Min.
Überarbeitbar nach	30 - 60 Min.
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 10 N/mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 5 N/mm²

Einsatzgebiete
Zur Erstellung einer Haftbrücke zur Vorbereitung für das Aufbringen von KÖSTER Sanierputzen auf mineralischen Untergründen (außer Gips). Schon nach kurzer Wartezeit sind die KÖSTER Sanierputze ein- oder mehrlagig aufzubringen.

Untergrund
Bei der Mauerwerkssanierung ist zunächst der vorhandene Putz zu entfernen, die Fugen sind etwa 2 cm tief auszukratzen. Bei salzbelasteten Untergründen ist eine Salzbehandlung mit KÖSTER Polysil TG 500 durchzuführen. Das Aufbringen des Spritzbewurfes kann nach einer Wartezeit von 30 Minuten erfolgen. Beim Einsatz auf KÖSTER NB 1 Grau oder andere mineralische Dichtungsschlämmen kann KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf nach vollständiger Durchhärtung der Schlämme appliziert werden.

Verarbeitung
Der Trockenmörtel ist mit sauberem Zugabewasser mittels langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse anzumischen. Pro Sack (25 kg) werden 5,0 bis 6,0 Liter Wasser benötigt. Anschließend wird der KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf grob, ca. 5 mm dick, netzartig, mind. 50 % deckend, als Haftbrücke für den nachfolgenden KÖSTER Sanierputz aufgebracht. Bei Mischuntergründen und auf Abdichtungslagen ist ein Auftrag mit einer Deckung von bis zu 75 % möglich. Der Spritzbewurf kann mit einer Kelle angeworfen oder mit einer geeigneten Maschine angespritzt werden. Die Fugen dürfen mit dem Spritzbewurf nicht vollständig gefüllt werden. Nach ca. 30 - 60 Minuten kann die Überarbeitung mit KÖSTER Sanierputzen (jeweilige Mindestschichtdicke: 2 cm) erfolgen.
Der Spritzbewurf soll vor weiterer Überarbeitung vollständig ausgehärtet sein.

Verbrauch
ca. 2 - 3 kg/m²

Reinigung der Geräte
Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Gebinde/Lieferform

M 154 025	25 kg Sack

Lagerung
Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit
Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz grau	Art.-Nr. M 661 025
KÖSTER Sanierputz weiß	Art.-Nr. M 662 025
KÖSTER Sanierputz weiß/schnell	Art.-Nr. M 663 025
KÖSTER Sanierputz weiß/leicht	Art.-Nr. M 664 020

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • info@koester.eu • www.koester.eu